

# Dringende Prüfungsfrage

**Beitrag von „Johann“ vom 13. September 2006 15:32**

Ich hoffe ihr könnt mir helfen. Ich habe am Dienstag Prüfung. In der Mathestunde beschäftige ich mich mit den Kindern (3.Klasse) mit dem Thema Würfelgebäude. Die Schüler sollen in der Stunden alle möglichen BAUwerke (Würfelanordnungen) aus vier Würfeln finden.

Für den Einstieg hatte ich eigentlich folgende kopfgeometrische Aufgabe überlegt: Bei der Wanderung über den Würfel sind die verschiedenen Ecken des Würfels nach ihrer Lage benannt (z.B. Vorne-rechts-unten). Die „Wanderung“ startet in einer Ecke und läuft, entsprechend meiner Anweisungen, an den Kanten entlang von Ecke zu Ecke („gehe nach vorne, gehe nach rechts, ...“). Die Zielecke wird am Ende der „Wanderung“ von den Kindern benannt. Die Übung kann gedanklich ausgeführt werden oder die Kinder nehmen ein Würfel zur Hilfe in die HAND.

Leider sind die Kinder auch nach der dritten Stunde nicht in der Lage, diese Aufgabe durchzuführen. Der Einstieg muss also geändert werden.

Drum hoffe ich auf eure Hilfe, denn mir fällt absolut keine gute Alternative ein.  
Wäre sehr dankbar für Ideen.

Johann

---

**Beitrag von „ninale“ vom 13. September 2006 22:31**

Wie wär es mit Würfel kippen? Dafür zur Differenzierung Spielwürfel nehmen oder bei fitten Kindern kopfgeometrisch bearbeiten lassen: Stelle dir vor der Würfel kippt nach rechts, welche Zahl liegt oben? Ich denke, dass das weniger anspruchsvoll ist. Ansonsten den Kindern halt Würfel und Stift in die Hand geben und die Kantenwege einzeichnen lassen.

Aber, ich frage mich was Würfelgebäude mit Kantenwanderungen zu tun haben? Wie stellst du da eine Begründung her?

ninale